

DEUTSCHERALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Feucht

www.dav-feucht.de

Jahrgang 23

Mai - August 2016

Heft 2



APPsolut flexibel!



Bestimmen Sie selbst, wann und wo Sie Ihre Finanzen regeln per Smartphone oder Tablet. Unsere kostenlose Banking-App ermöglicht Ihnen:

- größtmögliche Flexibilität
- Multibankfähigkeit
- einfache, intuitive Bedienführung
- Sicherheit nach Bankstandard

Banking-App-
eine für alles.
Jetzt herunterladen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Unsere Banking-App können Sie über unsere Internetseite herunterladen:
www.raiba-altdorf-feucht.de/app

100
Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG 
WEIL UNS VIEL VEREINDET.



Liebe DAV-Mitglieder der Sektion Feucht,

nach meiner Wahl letzten Jahres zum stellvertretenden Vorsitzenden der Sektion und jetziger Ernennung zum Ausbildungsreferenten möchte ich mich an dieser Stelle vorstellen.

Zuerst möchte ich mich bei Jürgen Rieß für seine langjährige Tätigkeit als Ausbildungsreferent bedanken. Er hat unsere Sektion mit Tatkraft und breitem Fachwissen stets bereichert. Seine Zusicherung, mir beratend zur Seite zu stehen, wird mir den Start erleichtern. Vielen Dank für deine Hilfe!

Seit dem Jahr 2000 bin ich Mitglied im DAV Feucht und schon früh auf leichten Bergtouren mit meinen Eltern unterwegs gewesen. Damals weckte Wolfgang Stolzenberg schnell meine Neugier und hatte allezeit ein Seil mit dabei, um noch ein wenig klettern zu können. Als Jugendlicher ging es dann weiter in die österreichischen, italienischen und die Schweizer Berge. Die Ziele wurden ambitionierter und schon bald war klar, dass Hochtouren mein Element sind. Viele Touren mit der Sektion und privat führten dann auch zu meiner Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen. Nach einem Eiskletterunfall Anfang 2013 musste ich verletzungsbedingt zwei Jahre pausieren. Heute setze ich meinen Fokus neben dem Ausdauersport vor allem auf Hochtouren, Klettern in der Halle und am Fels und, sofern der Schnee es zulässt, das Skifahren.

Neben dem Bergsport bin ich mit bald zehn Jahren Berufserfahrung im Bereich der Softwareentwicklung seit fünf Jahren bei der Siemens AG im Bereich der Automatisierungstechnik sowie als Geschäftsführender Gesellschafter bei der Bellmann Engineering & Consulting UG tätig.

Über die Jahre habe ich viele Länder bereist – die Ideen und Ziele gehen mir jedoch so bald nicht aus. Ich bin nicht nur leidenschaftlich mit dem Rucksack unterwegs, sondern fotografiere auch sehr gerne.

Weiter bin ich Feuerwehrmann und Sanitäter bei der Freiwilligen Feuerwehr Feucht, bei der ich neben dem Einsatzdienst auch als Ausbilder für Absturzsicherung fungiere.

Als Ausbildungsreferent möchte ich Euch beratend zur Seite stehen und die Ausbildung in der Sektion aktiv vorantreiben. Unser neues Programmheft 2016 bietet in bester Tradition viele interessante Touren und Kurse. An dieser Stelle



möchte ich auf die von mir angebotenen Touren und Ausbildungskurse aufmerksam machen – es würde mich freuen, sowohl mit altbekannten Gesichtern als auch neuen gemeinsam in die Berge zu gehen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Kai Bellmann

stellv. Vorsitzender und Ausbildungsreferent

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL	3
AKTUELLES Neue Mitglieder Bergtouren, Kurse.....	4-15
BEITRÄGE aus dem Vereinsleben .	16-19/22-25/33/35
PROGRAMMVORSCHAU der Sektion Feucht e. V.....	20-21
FAMILIE/JUGEND	28-31
BÜCHER Neuerscheinungen.....	34
MITGLIEDSBEITRÄGE.....	37
ANSPRECHPARTNER der Sektion Feucht e. V.....	38/39



Aus Altdorf:

Kempa Daniel

Aus Feucht:

Gamst Elisabeth

Gamst Andreas

Gamst Josua

Gamst Samuel

Gamst Sophia

Aus Feucht:

Münc Fabian

Engelhardt Heiko

Monat Annett

Hetzenecker Jochen

Bloß Christian

Bloß Jonathan

Bloß Fabian

Distler Elisabeth

Bakhur Sergey

Bakhur Marina

Bakhur Maxim

Biehahn Markus

Brütting Monika

Biehahn Johannes

Lang Stefan

Osorio Liam

Weiß Gerhard

Roder Ismail

Ali Farhad

Badran Majd

Aus Fürth:

Güttinger Andreas

Güttinger Martina

Aus Hilpoltstein:

Steiner Monika

Distler Bernd

Aus Lauf:

Demmeler Thorsten

Aus München:

Baumgartner Mira

Aus Neuhof am Zenn:

Hübner Damaris

Aus Nürnberg:

Freidrich Berthold

Sobota Isabella

Schiller Marlene

Stalter Isabel

Schlerf Kerstin

Winkler Roland

Fuhry Martin

Freytag Ralf

Eschler Manuela

Bauer Werner

Kandler Andrea

List-Bauer Yael

Bauer Lena

Bauer Jule

Bauer Til

Kirschner Annika

Betz Stephan

Betz Melanie

Betz Martha

Betz Henry

Aus Postbauer-Heng:

Hoffmann Andreas

Hoffmann Sabine

Hoffmann Lea

Aus Roth:

Distelrath Fabian

Schuster Michaela

Maggauer Jakob

Aus Schwanstetten:

Stengel Fabian

Eckstein Armin

Eckstein Yvonne

Eckstein Hanna

Eckstein Leonie

Scharr Adriane

Scharr Jonas

Aus Schwarzenbruck:

Seiferth Michael

Seiferth Sophia

Seiferth Luisa

Schnabel Joachim

Trapp Anja

Trapp Tim

Trapp Tom

Winkler Marlene

Aus Stein:

Scheuerlein Robert

Aus Wendelstein:

Weiß Jürgen

Weiß Sandra

Weiß Fabian

Weiß Janina

Knauber Bernd

Harrer Silke



Liebe Mitglieder,

in der Mitgliederversammlung vom 28. Juli 2015 wurde u.a. unsere Satzung neu gefasst und einstimmig, bei einer Enthaltung, von der Versammlung beschlossen. Bei dieser Neufassung der Satzung wurde auch der §20 geändert.

Die Einladung zur HV erfolgte bisher ausschließlich durch unser Mitteilungsblatt.

Daher wurde die „schriftliche Einladung“ gestrichen, ergänzt wurde „im Schaukasten oder der Presse“. Die Einladung durch das Mitteilungsblatt blieb weiterhin bestehen!

Trotz der Überprüfung durch einen Anwalt und der Rechtsabteilung des DAV-Dachverbandes wurde leider das Fehlen zur exakten Standortangabe des Schaukastens und der genauen Bezeichnung der Presse übersehen und vom Registergericht bemängelt. Das führte dazu, dass der Eintrag unserer neu gefassten Satzung bis zur Berichtigung vom Registergericht ausgesetzt wurde.

Da die jährliche Hauptversammlung bereits im April stattfand und nicht rechtzeitig über die Satzungsänderung informiert werden konnte, laden wir, um die Fristen vom Registergericht einhalten zu können, nun erneut zu einer Außerordentlichen Hauptversammlung ein. Einziger Tagesordnungspunkt wird die Ergänzung der Satzung sein.

Die außerordentliche Jahreshauptversammlung findet im Rahmen des Sek-

tionsabends statt, der daher statt wie üblich am 2. Dienstag erst am 3. Dienstag, 17.05.16 im Monat Mai stattfindet.

Wolfgang Stolzenberg



„Ein wenig stolz sind wir schon auf unsere lange Erfahrung“



Feucht · Hauptstraße 60 · Fon: 09128-3478
Altdorf · Neumarkter-Str. 12 · Fon: 09187-5870
www.schuh-hommel.de



Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung

am Dienstag den **17.5.2016**, um 19:30 Uhr
im Zeidlerhof, Feucht, Brückkanalstr. 43

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Antrag auf Satzungsänderung §20:
4. Wünsche und Anträge

Ergänzt werden muss der §20, Abs.1

Bisheriger gültiger Text der aktuellen Satzung (Stand 21.04.2010):

Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

Beschlossener Text bei der Jahreshauptversammlung vom 28.07.2015

Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher im Schaukasten oder der Presse oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

Neu zu beschließender Text:

(Änderungen in kursiv und Rot)

§20, Abs. 1 Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens zwei Wochen vorher durch das Mitteilungsblatt der Sektion oder im Schaukasten, *Standort, Marktplatz 6; 90537 Feucht*, oder *in der Tageszeitung „Der Bote“* eingeladen werden müssen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

Anträge müssen in schriftlicher Form bis 15.05.2016 in der Geschäftsstelle eingegangen sein! Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen!

Die Vorstandschaft



Tourenbeschreibung:	Ausbildungskurs: Eis und Firn (Vorbereitungskurs Hochtouren)
Datum:	10. - 13.06.2016 (Fr-Mo)
Tourenleiter:	Kai Bellmann, FÜL (Trainer-C) Bergsteigen
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail / Tel.:	kontakt@kai-bellmann.de , 0176/70156968
Meldeschluss:	15.05.2016
Teilnehmeranzahl:	5 Teilnehmer
Tourenbeschreibung: Ausbildungsinhalte:	Eis und Firn, Gehen mit Steigeisen, Begehen von Gletschern und Firnfeldern, Spaltenbergung und Selbstrettung, T-Anker, Setzen von Eisschrauben.
Hütten:	Hotel Steinbachgletscher, Gadmen, Schweiz
Gipfel:	1 - 2
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Vorstieg bis UIAA 3 (Alpin); Kondition für Touren bis zu 8 h, Sicheres Begehen von weglosem Gelände (Blockgelände, Schrofen, etc.)
Ausrüstung:	Ausrüstung persönlich (Material kann tlw. von der Sektion geliehen werden): steigeisenfeste Bergschuhe, Steigeisen mit Antistollplatte, leichter Pickel, Hüftgurt, 120 cm Bandschlinge, 3 Schraubkarabiner, 1 Safe-Biner (z.B. Ball-Lock), 2 (baugleiche) Normalkarabiner, Steinschlaghelm, 2 Langprusik, 1 Kurzprusik, 1 Express-Set, 1 Eisschraube, Gletscherbrille, Regenhose (sofern vorhanden). Ausrüstung Gruppe, je 2 Teiln.: 1 Bikwaksack, 1 1. Hilfe-Set
Kosten:	90 € (ohne Übernachtung und Verpflegung)
Treffpunkt / Uhrzeit	Feuerwehr Feucht, Freitag 10.06.2016 um 9:00 Uhr
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung:	verpflichtend, wird noch bekanntgegeben.
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d. R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, daß kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt.

Gilt für alle Touren!!!



AUSSCHREIBUNGEN TOUREN

Tourenbeschreibung:	Erste Schritte im alpinen Klettergelände
Datum:	17. - 19.06.2016 (Fr-So)
Tourenleiter:	Birgit Kuhn, Trainer B Alpinklettern
Anmeldungen bei:	Birgit Kuhn
E-Mail / Tel.:	kuhn.birgit@yahoo.de , 0911-3658662
Meldeschluss:	01.07.2015
Teilnehmeranzahl:	4
Tourenbeschreibung:	Themen: Standplatzbau und -organisation, mobile Sicherungsmittel, Abseilen, Wegfindung etc.. Anwendung der Themen in alpinen Mehrseillängenrouten rund um die Oberreintalhütte.
Hütten:	Oberreintalhütte, Sektion Garmisch-Partenkirchen
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Kletterkönnen am Fels mindestens V UIAA Grad im Vorstieg, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit. Beherrschen des Sicherns mit HMS. Kondition für Zustiege bis zu 1.000 Hm. Falls vorhanden, kann der Zu- und Abstieg zur Hütte mit dem Mountainbike zeitlich verkürzt werden.
Ausrüstung:	Komplette alpine Kletterausrüstung: Details zur Ausrüstungsliste bei der Vorbesprechung. Tagesrucksack für die Klettertour. Selbstverpflegung für drei Tage. Der Hüttenwirt kocht, "am liebsten Nudeln", abends gegen Geld für alle Gäste.
Kosten:	Kursgebühr 40 €. Hüttenübernachtung Mitgl. 18 €, Nichtmitgl. 38 €; Eintritt Partnachklamm 7 € Hin- und Rückweg
Anzahlung:	5 €
Rücktritt bis spät.:	bis 01.07.2016
Konto	Birgit Kuhn, IBAN: DE90700100800967756805, BIC: PBNKDEFF
Treffpunkt / Uhrzeit	am 22.07.2016 -17:00 Uhr an der Oberreintalhütte
Anfahrt mit:	Bahn oder privaten PKWs, mit Mountainbike und/oder zu Fuß
Vorbesprechung:	Wird nach der Anmeldung organisiert. Verbindlich.
Kartenmaterial:	Gemza, Oswald, Pfanzelt, Kletterführer Wetterstein Nord, Panico Verlag; Internet: www.hgbap.de ; Alpenvereinskarte BY8 Bayerische Alpen, Wettersteingebirge/ Zugspitze



Tourenbeschreibung:	Bergwanderwoche Östliche Kitzbühler Alpen
Datum:	19. - 24.06.2016 (So-Fr)
Tourenleiter:	Franziska Stüllein
Anmeldungen bei:	Franziska Stüllein
E-Mail / Tel.:	f.stuellein@gmx.de , 09128/13439
Meldeschluss:	15.05.2016
Teilnehmeranzahl:	max. 15 Teilnehmer
Tourenbeschreibung:	Tagestouren ab Hütte, Klettersteig möglich
Hütten:	Bochumer Hütte 1.432 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für die angegebenen Gehzeiten Kondition für Tagestouren bis zu 6 Std.
Gehzeiten (ohne Pausen):	bis zu 6 Stunden
Ausrüstung:	normale Bergwanderausrüstung, Wanderstöcke, Hüttenschlafsack
Kosten:	übliche Übernachtungskosten + Essen und Getränke + Fahrtkosten
Anzahlung:	wird noch bekanntgegeben
Treffpunkt / Uhrzeit	Kirchweihplatz Feucht
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung:	am Sektionsabend im Zeidlerhof im Mai,
Verpflichtend!	Dienstag 19:30 h

Hertels Tabak und Lotto Shop

***Erstklassige Whiskeys aus Schottland, Zeitungen,
Geschenkartikel, Karten und alles für die Wasserpfeife***

**Karl-Heinz Hertel · Hauptstraße 49 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 / 40 29 937 · Fax: 09128 / 40 29 938
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 7.30 - 18.00 · Mittagspause 12.30 - 14.30 · Freitag 7.30 - 18.30 · Samstag 7.30 - 13.00**



AUSSCHREIBUNGEN TOUREN

Veranstaltung:	Bergwandertage Tannheimer Berge (Hüttentour)
Datum:	09. - 13.07.2016 (Sa-Mi)
Organisator / Leiter:	Thomas Schneelee
Anmeldungen bei:	Thomas Schneelee
Tel.: / E-Mail:	zweck-schneelee@gmx.net , 09128-12445
Meldeschluss:	30.05.2016
Teilnehmeranzahl:	max. 15 Teilnehmer
Kurzbeschreibung der Tour	Hüttentour mit Gipfelbesteigungen (leichte Klettersteige möglich)
Hütten:	Bad Kissinger-, Otto-Mayr-, Tannheimer -Hütte
Gipfel:	Brentenjoch, Gr. Schlicke, Rote Flüh, Gimpel, Köllenspitze
Anforderungen:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Std
Gehzeiten: (ohne Pausen)	bis zu 6 Stunden
Ausrüstung:	normale Bergwanderausrüstung, Wanderstöcke, Hütten- schlafsack, event. Klettersteigset, Liederbuch + gute Laune
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten
Anzahlung: Rücktritt bis spät.:	Ev. Anzahlung lt. Hüttenordnung. Bei kurzfristiger Absage (< 10 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Treffpunkt / Uhrzeit	Kirchweihplatz Feucht, Abfahrt 5:30 Uhr
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbereitung: Verpflichtend!	am Sektionsabend am 14. Juni im Zeidlerhof
Kartenmaterial:	AV-Karte BY 5 und http://www.outdooractive.com/de/



BERGMANN
Immobilien

Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie



Frühlingstr. 14 **Tel.: 09128 / 912390**
90537 Feucht **FAX: 09128 / 912391**

eMail: **info@immo-bergmann.de**
Internet: **www.immo-bergmann.de**



Tourenbeschreibung:	Alpinklettern Salbitschijen, Schweiz, Führungstour
Datum:	10. - 14.07.2016 (So-Do)
Tourenleiter:	Birgit Kuhn, Trainerin B Alpinklettern
Anmeldungen bei:	Birgit Kuhn
E-Mail / Tel.:	kuhn.birgit@yahoo.de , 0911-3658662
Meldeschluss:	01.06.2016
Teilnehmeranzahl:	2
Tourenbeschreibung:	Salbitschijen, Bergeseeschijen feinsten Granit zu bizarren Türmen aufgestellt. Ausgangspunkt Zeltplatz Mattli im Göschenertal. Von dort aus verschiedene alpine Mehrseil- längentouren. Ggf. Übernachtung in der Salbithütte oder Bergeseeschijenhütte, um den Zustieg zu verkürzen. Ein Bächlein fließt durch den Campingplatz. Toilettenhäuschen vorhanden. Essen ist Selbstversorgung, Kocher und Essgeschirr mitbringen. Trinkwasser am Brunnen. Lagerfeuer möglich, Feuerholz vor Ort zum kaufen.
Hütten:	Bergeseeschijenhütte 2.370 m, Salbithütte 2.105 m
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Klettern im V-VI Grad UIAA. Kondition für Zu- und Abstiege bis zu 1.000 Hm. Sicheres Bewegen über Blockgelände, Schneefelder, Steinschlaggelände.
Ausrüstung:	Komplette alpine Kletterausrüstung, Campingausrüstung, Lebensmittel: Details zur Ausrüstungsliste bei Vorbespr.
Kosten:	Teilnahmegebühr 100,-€. Zeltplatz 6 CHF pro Tag und Person, großes Zelt 4 CHF. Hüttenübernachtung 33 bis 34 CHF pro Nacht.
Anzahlung: Rücktritt bis spät.:	Reservierungsgebühr 20 €, verfällt bei Nichtantritt. Bis 01.06.2016.
Konto	Birgit Kuhn, IBAN: DE90700100800967756805, BIC: PBNKDEFF
Treffpunkt / Uhrzeit	09.06.2016 auf dem Zeltplatz Mattli.
Anfahrt mit:	Privaten PKWs.
Vorbesprechung:	Termin wird nach Anmeldung bekanntgegeben. Eingehetour in einer Zweiseillängenroute im Frankenjura
Kartenmaterial:	Salbit erleben, Hans Berger u.a.; Schweiz Plaisir Ost, und Schweiz Extrem Ost, Filidor; Clubführer Urner Alpen2 Fullin/Barnholzer, Wanderkarte Salbitbrücke Höhenweg Göscheneralp 1:25000



AUSSCHREIBUNGEN TOUREN

Tourenbeschreibung:	Anspruchsvolle Führungshochtour im Ötztal
Datum:	06.08. - 07.08.2016 (Sa-So)
Tourenleiter:	Kai Bellmann, FÜL Bergsteigen und Jürgen Rieß, FÜL Skihochtouren
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail / Tel.:	kontakt@kai-bellmann.de , 0176/70156968
Meldeschluss:	06.07.2016
Teilnehmeranzahl:	4 Personen
Tourenbeschreibung: Ausbildungsinhalte:	Anspruchsvolle Führungshochtour mit Spaßfaktor: Überschreitung des Fluchtkogel in den Ötztaler Alpen. Anforderung PD.
Hütten:	Vernagthütte, Ötztaler Alpen
Gipfel:	Fluchtkogel
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Anforderung Tour: PD; Eis und Firn (30°), Felsgrat (kann vereist sein) bis UIAA II. Anforderung persönlich: Spaltenbergungskurs, Sicheres Gehen mit Steigeisen, Kondition für bis zu 8 h
Höhenmeter gesamt:	1.000 Hm
Ausrüstung:	Ausrüstung persönlich (Material kann tlw. von der Sektion geliehen werden): steigeisefeste Bergschuhe, Steigeisen mit Antistollplatte, leichter Pickel, Hüftgurt, 120 cm Bandschlinge, 3 Schraubkarabiner, 1 Safe-Biner (z.B. Ball-Lock), 2 (baugleiche) Normalkarabiner, Steinschlaghelm, 2 Langprusik, 1 Kurzprusik, 2 Express-Set, 1 Eisschraube, Gletscherbrille Ausrüstung Gruppe: je 2 Teilnehmer: 1 Biwaksack, 1 Erste-Hilfe-Set
Kosten:	40 € (ohne Übernachtung und Verpflegung)
Treffpunkt / Uhrzeit	Feuerwehr Feucht, Samstag, 06.08.2016 um 11:00 Uhr
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung:	verpflichtend, wird noch bekanntgegeben.



Veranstaltung:	Tourenwoche Ötztaler Alpen
Datum:	07. - 12.08.2016 (So - Fr)
Organisator / Leiter:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg
Tel.: / E-Mail:	vorstand@dav-feucht.de , 09128-4295
Meldeschluss:	30.06.2016
Teilnehmeranzahl:	max. 12 Teilnehmer
Kurzbeschreibung der Tour	Hüttentour mit Gipfelbesteigungen im hochalpinen Gelände, für Similaun Gletschererfahrung notwendig.
Hütten:	Martin Busch, Similaun, Hochjoch-Hospitz, Vernagt
Gipfel:	Kreuzspitze, Similaun, Saykogel
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 8 Std. und 1200 Hm in Auf- und Abstieg, sicherer Umgang mit Steigeisen, Pickel und Spaltenbergung
Gehzeiten:	bis zu 8 Stunden
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Seil, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Hüttenschlafsack
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten
Anzahlung: Rücktritt bis spät.:	Ev. Anzahlung lt. Hüttenordnung. Bei kurzfristiger Absage (< 10 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Treffpunkt / Uhrzeit	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung: Verpflichtend!	am Sektionsabend am 12. Juli im Zeidlerhof. Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften.
Kartenmaterial:	AV-Karte 30/1+30/2; und http://www.outdooractive.com/de/

Junge,
kreative
Floristik
von
Andrea
Franz



Das Blumen-Stübchen

**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Tel: 09128-92 34 00
Fax: 09128-739 1848

Geöffnet: werktags von 8.30-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Montag & Samstag nachmittags geschlossen!

Email: blumen@nefkom.info



AUSSCHREIBUNGEN TOUREN

Veranstaltung:	Hüttentour im Lechquellengebiet
Datum:	04. - 09.09.2016 (So - Fr)
Organisator / Leiter:	Wolfgang Stolzenberg
Anmeldungen bei:	Wolfgang Stolzenberg
Tel.: / E-Mail:	vorstand@dav-feucht.de , 09128-4295
Meldeschluss:	30.07.2016
Teilnehmeranzahl:	max. 12 Teilnehmer
Kurzbeschreibung der Tour	Hüttentour mit Gipfelbesteigungen im Lechquellengebiet
Hütten:	Biberacher Hütte, Göppinger Hütte, Freiburger Hütte, Ravensburger Hütte, Stuttgarter Hütte
Gipfel:	Braunarlspitze, Hochkünzelspitze, Rote Wand, Spuler Schafberg
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Trittsicherheit, Kondition für Tagestouren bis zu 6-7 Std. und 800-1000 Hm in Auf- und Abstieg
Gehzeiten (ohne Pausen)	5 - 6 Stunden
Ausrüstung:	Bergwanderausrüstung, Wetterschutz, Wanderstöcke, Mütze, Handschuhe, Hüttenschlafsack
Kosten:	Übernachungskosten lt. Hüttenordnung; Durchschnittlich 8,- bis 12,- € zusätzlich Essen, Getränke und Fahrtkosten
Anzahlung:	Ev. Anzahlung lt. Hüttenordnung. Bei kurzfristiger Absage (< 10 Tage) können Stornogebühren anfallen!
Rücktritt bis spät.:	
Treffpunkt / Uhrzeit	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung:	am Sektionsabend am 12. Juli im Zeidlerhof.
Verpflichtend!	Ausrüstung und voraussichtlicher Tourenablauf. Fahrgemeinschaften.
Kartenmaterial:	AV-Karte 3/2; f&b WK364; http://www.outdooractive.com/de



Tourenbeschreibung:	Ausbildungskurs Behelfsmäßige Bergrettung
Datum:	16. - 18.09.2016 (Fr-So)
Tourenleiter:	Kai Bellmann, FÜL (Trainer-C) Bergsteigen
Anmeldungen bei:	Kai Bellmann
E-Mail / Tel.:	kontakt@kai-bellmann.de , 0176/70156968
Meldeschluss:	15.06.2016
Teilnehmeranzahl:	6 Teilnehmer
Tourenbeschreibung: Ausbildungsinhalte:	Wer im Gebirge unterwegs ist, sollte sich der Gefahren immer bewusst sein, aber auch der Möglichkeiten, bei einem Bergunfall Hilfe zu leisten. Dafür ist ein Kurs in behelfsmäßiger Bergrettung oder Erster Hilfe unerlässlich. Ziel des Kurses ist es, selbstständig eine Rettung und Erstversorgung von Unfallopfern in alpinem Gelände und in alpinen Kletterrouten durchführen zu können.
Hütten:	Griesner Alm, Stripsenjochaus, Wilder Kaiser, Österreich
Anforderungen / Schwierigkeiten:	Vorstieg bis UIAA 3 (Alpin); Sicheres Begehen von weglosem Gelände (Blockgelände, Schrofen etc.).
Gehzeiten:	3 h
Ausrüstung:	Ausrüstung persönlich: Hüftgurt, 120 cm Bandschlinge, 3 Schraubkarabiner, Steinschlaghelm, Prusikmaterial, 1 Express-Set, Alpin-Sicherungsgerät, Mini-Traxion (falls vorhanden), 1 Biwaksack, 1 Erste-Hilfe-Set, Trekkingstöcke, Ausrüstung Gruppe, je 2 Teilnehmer: 1 Einfachseil (alternativ: 2 Halbseile)
Kosten:	60 € (ohne Übernachtung und Verpflegung)
Treffpunkt / Uhrzeit	Feuerwehr Feucht, Freitag 16.09.2016 - 15:00 Uhr
Anfahrt mit:	Privat-Pkw
Vorbesprechung:	verpflichtend, wird noch bekanntgegeben

**ROLAND
STROBEL**
Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 ● Fax 16 401



Eisklettern – eine für den „gemeinen Franken“ eher ungeeignete Sportart:

- In Franken sind die Winter selten kalt genug, dass die spärlich vorhandenen, in der Nähe gelegenen Wasserfälle ausreichend durchfrieren.
- Selbst in alpinen Regionen gibt es oft zu wenig Eis, und dorthin ist es von Franken aus auch nicht der nächste Weg.
- Man muss sehr viel über die Eisverhältnisse lernen – das funktioniert vor allem durch Erfahrung, und diese zu machen, ist zeitlich und räumlich nicht so einfach – siehe oben!

Trotzdem macht es Spaß, sich mit Hilfe von Eisgeräten und Steigeisen gefrorene Wasserfälle hoch zu arbeiten – solange das Seil von oben kommt....

Und um auch mal Eisklettern gehen zu können, ohne allzu viel Erfahrung zu haben, kommt das „Eis total!“ gerade recht.



Seit inzwischen 16 Jahren gibt es Österreichs größtes Eiskletterfestival. Das Event hat sich zu einer echten Breitensportveranstaltung entwickelt, bei der der Spaß am Ausprobieren im Vordergrund steht. Auch das Feiern und der Austausch mit anderen Eventteilnehmern dürfen natürlich nicht fehlen.

Über 150 Eiskletterer bevölkern an einem Wochenende Mitte Januar den kleinen Ort Mandarfen im Pitztal. Zur Einstimmung findet am Freitagabend ein Vortrag statt. Spannend und sehr persönlich erzählt Markus Pucher von seinen Besteigungen des Cerro Torre in Patagonien. Unter anderem war er für das Kamerateam des Films „Cerro Torre – Nicht den Hauch einer Chance“, der die erste freie Begehung der „Kompressor-Route“ durch David Lama zeigt, am Gipfel des Cerro Torre.

An den nächsten beiden Tagen dürfen dann wir Teilnehmer selbst „Hand anlegen“. Zum Glück hatte es in der vorherigen Woche noch genügend gefroren,



so dass das Eis zum Klettern ausreicht. An vier Stationen haben die Bergführer Toprope-Seile eingerichtet. Eisklettereien und auch Drytooling-Routen – also das Klettern mit Steigeisen und Eisgeräten am Fels - warten auf ihre Begehungen.

Wir sind in einer bunt gemischten Gruppe unterwegs: 3 Feuchter, 1 Kölnerin und noch ein paar Würzburger. Zuerst decken wir uns an den Material-Ständen mit Ausrüstung ein. Man kann von Steigeisen über Klettergurte bis zu Jacken so ziemlich alles testen, was man fürs Eisklettern braucht.

Dann versuchen wir uns in der Taschach-Schlucht an den eingerichteten Eiskletter-Routen. Besonders spannend ist es, einen bereits angebrochenen Pfeiler so vorsichtig hochzuklettern, dass er nicht komplett abbricht! Wir sind ja zum Glück im Toprope...

Als am Nachmittag alle durchgefroren sind, gibt es Glühwein und später Sauna.

Eine Party mit Verlosung von Sachpreisen durch die Festival-Sponsoren und einem Freibier für jeden beschließt den Tag.

Am Sonntag klettern wir ein paar Routen in einem anderen Sektor. Drytooling ist übrigens auch sehr speziell – wir bewundern Profi-Alpinist Markus Pucher dabei, und ich selbst habe sehr viel Respekt vor den ganzen spitzen Gerätschaften, mit denen ich versuche, Halt am Fels zu finden.

Nach zwei Tagen mit ungewohnten Bewegungen – es ist ziemlich anstrengend, die Eisäxte über Kopf in die gefrorenen Wasserfälle zu hacken! – beschließen wir das Wochenende mit Apfelstrudel und Kaffee.



Für den „gemeinen Franken“ eine schöne Abwechslung und Wintersport mal anders!

Ulrike Hünefeld



Seit Jahren zählen die Silvesterwanderung und die Winterbergtour um Heilige-Drei-Könige der Sektion zum festen Bestandteil im Sektionsprogramm. So traf man sich auch am Silvesterabend um 18 Uhr bei der Reichswaldhalle in Feucht, um von dort mit einer ca. 1,5 stündigen Wanderung durch den Feuchter Wald das alte Jahr gemütlich ausklingen zu lassen. Während Wolfgang Stolzenberg die über 30 Teilnehmer durch den Feuchter Reichswald führte, erwarteten Irmgard und Heinz Liebl, zusammen mit Peter Rakasowitsch die Gruppe am Ziel beim Haagsweiher mit Glühwein und Plätzchen um in geselliger Runde die Wanderung ausklingen zu lassen.

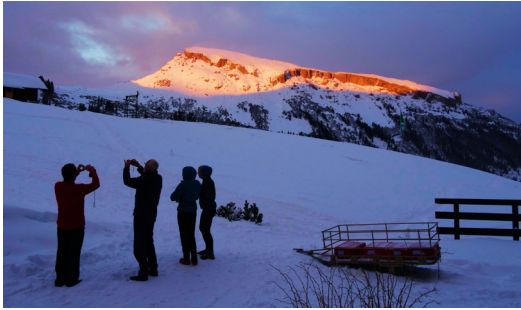


Bereits kurz nach Gründung der Ortsgruppe Feucht zog es einige der Mitglieder Anfang des Jahres in die Berge. Diese erste Bergtour des Jahres ist bis heute fester Bestandteil des Sektionsprogramms.

Diesmal führte die Winterbergtour zehn Feuchter Sektionsmitglieder unter der Leitung von Wolfgang Stolzenberg ins Allgäu, zur 1.620m hoch gelegenen Schwarzwasserhütte. Gerade rechtzeitig war der Winter zurück gekehrt, so dass wir bei ca. 30 cm Neuschnee fast ideale Bedingungen vorfanden. Rund 2 ¼ Std. dauerte der Aufstieg bei strahlendem Sonnenschein durch eine prächtige Winterlandschaft vom Parkplatz an der Auenhütte bis zur Schwarzwasserhütte, wo wir einen gemütlichen Hüttenabend verbrachten.

Sturm und Schneefall empfing uns am nächsten Morgen. Trotzdem beschlossen wir, auf einem objektiv sicheren, mit Latschen bewachsenen Hang, zum Steinsmann aufzusteigen. Ein mühsames Unterfangen, da aufgrund des Schneefalls und des starken Windes kaum Konturen im Gelände zu erkennen waren. Da bei diesen Verhältnissen die Lawinengefahr nicht mehr einzuschätzen war, kehrten wir vor der letzten Querung zum Gipfel lieber um.

Am nächsten Morgen hatten sich Schneefall und Wind gelegt. Die Sicht war gut, wenngleich die hohe Bewölkung leider der Sonne kaum eine Chance ließ. Das heutige Ziel war der 2.058 m hohe Hählekopf, den wir entlang des Grappaba-



mende Sonne und den Rundumblick genießen konnten. Nach einer kurzen Pause stiegen wir noch zu den Ochsenhoferköpfen (1.952 m) hinauf. Grandios war das Bergpanorama, das sich uns bot.

Nach einem langen Aufenthalt am Gipfel musste schließlich doch der Abstieg zur Schwarzwasserhütte

ches und über die weiten Südhänge, zuletzt steiler und über einen Kamm gegen Mittag bei etwas Sonnenschein erreichten. Ein Spaß war der Abstieg über die frisch verschneiten Hänge. Mit einem fantastischen Sonnenuntergang, der Hohe Ifen glänze „golden“ in der Abendsonne, endete dieser erfolgreiche Tourentag.



Kaiserwetter am Heilige-Drei-Königstag. Bei besten Bedingungen stiegen wir auf bereits gut gespurter Trasse hinauf zur Ochsenhofer Scharte, wo wir die wär-

angetreten werden, da für den Nachmittag bereits wieder die Heimreise bevorstand.

Beim Abstieg von der gemütlichen Hütte setzte wieder Schneefall ein. Gut gelaunt erreichten alle, trotz eines gebrochenen Schneeschuhs, wohlbehalten wieder die Auenhütte, wo erst mal die PKWs vom Schnee befreit werden mussten. Zu einer kleinen Geduldsprobe wurde dann die Heimfahrt mit vielen gleichgesinnten Wintersportlern.



Wolfgang Stolzenberg



PROGRAMMVORSCHAU

MAI		
04. - 08. Mi -So	Info bei Vorbesprechung	KLETTERFAHRT „DENTI DELLA VECCHIA“ <i>Infos bei Ulrike.Huenefeld@t-online.de</i>
17. Dienstag = 3. Dienstag im Mai	19:30 Uhr	AUSSERORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG WEGEN „SATZUNGSÄNDERUNG“ (siehe Seite 6) anschließend SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Info zu Touren und Wanderungen in 2016
20.-22. Fr - So	Info bei Vorbesprechung	KURS „MOBILE SICHERUNGSMITTEL“ <i>Infos bei kontakt@Kai-Bellmann.de</i>
22. Sonntag	Info folgt	HEIMATWANDERUNG mit Franziska Stüllein ins Amberg-Sulzbacher Land, (siehe Seite 32)
25.-29. Mittwoch - Sonntag	Info bei Vorbesprechung	KURS „KLETTERN V. MEHRSEILLÄNGEN „SALZBURGER LAND“ <i>Infos bei Ulrike.Huenefeld@t-online.de</i>
JUNI		
10.-13. Fr - Mo	Info bei Vorbesprechung	KURS „EIS UND FIRN“ (siehe Seite 7)
14. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Vorbesprechung und Infos zu geplanten Touren in 2016 und Bürgerfest
17. - 19. Fr - So	Info bei Vorbesprechung	KURS: ERSTE SCHRITTE IN ALPINEN KLETTERGELÄNDE (siehe Seite 8)
19. - 24. Sonntag - Freitag	Info bei Vorbesprechung	BERGWANDERWOCHE AUF DER BOCHUMER HÜTTE BEI KITZBÜHEL (siehe Seite 9)
26. Sonntag	8:15 Uhr 	HEIMATWANDERUNG mit Thomas Schneele „Liebreize des Laabertales“. Treffpunkt Parkplatz Reichswaldhalle, Anfahrt mit Privat Pkw
JULI		
02. Samstag	13 Uhr Aufbau ab 8 Uhr	BÜRGERFEST MIT KLETTERTURM / VEREINSBUDE Wer mithelfen kann meldet sich bei Wolfgang Stolzenberg
03. Sonntag	Abbau ab 8 Uhr	ABBAU KLETTERTURM / VEREINSBUDE Wer mithelfen kann meldet sich bei W. Stolzenberg



JULI		
09. -13. Sa - Mi	Info bei Vorbesprechung	HÜTTENTOUR THANNHEIMER BERGE (siehe Seite 10)
10. -14. So - Do	Info bei Vorbesprechung	ALPINE KLETTERTOUREN (siehe Seite 11)
12. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu geplanten Touren in 2016
17. Sonntag	Info bei Vorbesprechung	HEIMATWANDERUNG mit Wolfgang Stolzenberg, Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben, siehe in „Der Bote“, Anfahrt mit Privat-Pkw
24. Sonntag	Info bei Vorbesprechung	KIRCHWEIHUMZUG wir beteiligen uns mit einer Gruppe Infos und Anmeldungen bei Gertrud Brunner-Beer oder Elke Greger

AUGUST		
ab 01. August -18. September	Info bei Vorbesprechung	KLETTERTHALLE, WARTUNGSARBEITEN IN DER SOMMERPAUSE Griffe reinigen, Routen schrauben, Andi Ottmann / Kai Bellmann
06.-07. Sa - So	Info bei Vorbesprechung	HOCHTOUR mit Jürgen Rieß / Kai Bellmann (siehe Seite 12)
07.-12. So. - Fr.	Info bei Vorbesprechung	TOURENWOCHE ÖZTALER ALPEN (siehe Seite 13)

montags	ab 18:00 Uhr	KLETTERTREFF IN DER KLETTERTHALLE Info bei Wolfgang Stolzenberg (09128/4295)
mittwochs <i>mit Anmeldung!!</i>	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de Ulli geht bei schönem Wetter in die Fränkische!
dienstags 18 Uhr <i>1x monatlich</i>	Treffpunkt Kirchweihplatz Feucht	MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Ziel wird kurzfristig festgelegt Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“
Termin wird kurzfristig festgelegt	Treffpunkt Reichswaldhalle	FAHRRADTOUR FÜR SENIOREN Ziel wird kurzfristig festgelegt. Länge ca. 50km. Info siehe Homepage bzw. in „Der Bote“



Vom Samstag 6. bis Faschingsdienstag 9. Februar waren 7 Skitourengänger des DAV Feucht unter der Leitung von Andreas Schrödel in Oberau in der Wildschönau unterwegs. Die Anfahrt am Samstag in aller Frühe gestaltete sich auf Grund der beginnenden Faschingsferien in Bayern als recht mühsam und länger als geplant. Während die erste Gruppe gegen 10:30 Uhr von der Schwarzenau hinter Auffach aufsteigen konnte (Ziel: Feldalhorn 1.926 m, 950 m Aufstieg), hatte sich die zweite Gruppe für eine Tour Richtung Joelspitze entschieden. Bei Sonnenschein und Föhnwetterlage war der Schnee in den unteren Teilen doch schon recht nass. In den Gipfellagen machte sich der Föhnsturm bemerkbar – er hatte den meisten Schnee im Gipfelbereich verblasen. Die Unterkunft in einer gemütlichen Ferienwohnung wurde anschließend in Oberau bezogen. Dass es

da auch eine Sauna gab war ein willkommenes Abendprogramm.

Am nächsten Tag war der Lämpersberg bei Auffach (Aufstieg 1.100 m) gemeinsames Ziel. Ausgangspunkt war diesmal die Schönan-

geralm am Talschluss der Wildschönau. Über teilweise steile Almwiesen ging es Spitzkehre um Spitzkehre hinauf. Nach 2 ½ anstrengenden Stunden war der Gipfel des Lämpersbergs auf 2.297 m erreicht.

Föhnsturm war auch heute wieder angesagt. Die Gipfelrast fiel entsprechend kurz aus. Gegen 15:30 Uhr waren alle wieder müde und ausgepowert im Quartier. Das Essen wurde von Andreas gemeinsam organisiert und klappte hervorragend. Ob chinesische Reispfanne, Rindersteaks oder Käsefondue – jeder legte sich ins Zeug und alle ließen es sich schmecken.

Faschingsmontag hatten sich 6 Teilnehmer die Tour von Schwarzenau (bei Auffach) aufs Schwaigberghorn (1.922m) vorgenommen. Stellenweise kam auch an



diesem Tag die Sonne durch. Während im unteren Bereich der Schnee doch schon sehr nass war, waren die Abfahrten oben im Pulver ein reines Vergnügen. Über weite ungespurte Hänge abwärts schwingend – einfach traumhaft. Zumal doch deutlich weniger Skitourengeher als am Wochenende unterwegs waren.

Am Faschingsdienstag – dem Abschiedstag – hatte Andi Schrödel dann eine gemütlichere Abschlusstour auf den Schatzberg (1.901m) geplant. Er ist der Mittelpunkt des Wildschönauer und Alpachtaler Skigebiets. Aber auch für Skitourengeher lässt er sich abseits der Pisten gut bezwingen. Der Anfang ab Auffach mit einer längeren Skitragestrecke auf einer Forststraße zog sich aller-

dings etwas hin. Aber schon nach ca. 30-40 Min. geht es dann über teils steile Almwiesen und durch ein fast aperes Waldstück erst hinauf zum Saupanzen und dann hinüber zum Schatzberg – „gekrönt“ von zahlreichen Lifтанlagen. Über die Abfahrten des Skigebiets ging es dann gemütlich zum Ausgangspunkt in Auffach hinunter.

Schöne, unfallfreie Skitoureritage gingen zu Ende. Schade, dass trotz Februar die Schneelage doch nicht so gut war und die Temperaturen im Tal kaum die 0 Grad unterschritten.

Die Wildschönau bietet auch für Skitourengeher eine ganze Menge.

Ernst Klier





Die Mountain Bike Gruppe des DAV-Feucht richtet sich an alle die Spaß am Mountain Biken haben und in geselliger Runde regelmäßig den Waldboden unter die Stollen nehmen wollen. Die Ausfahrten sind ca. zwischen 20 - 28 km lang mit 300 - 500 Höhenmetern. Es soll für jeden etwas dabei sein und sich keiner

überfordert fühlen. Der Spaß steht an erster Stelle.

Abhängig von den Teilnehmern kann die Länge der Ausfahrt variiert werden. Bei entsprechender Anzahl können auch unterschiedliche Gruppen gebildet werden.

Bei genügend Interesse können wir auch Tagestouren in der Fränkischen oder Wochenendtouren in Angriff nehmen.

Die Ausfahrten finden immer im Sommer an einem Dienstag statt, Treffpunkt 18 Uhr, Kirchweihplatz, Feucht.

Der regelmäßige Ausfahrtstermin wird den Feuchter Boten und die DAV Homepage bekanntgegeben. Er kann natürlich auch direkt bei mir erfragt werden.

Für Tourenvorschläge bin ich offen und dankbar.

*Viele Grüße, Heiko
Tel. 0176-22 60 71 29
Email sir-cubbi@gmx.de*





Unsere Feuchter Kletterhalle ist nicht nur geübten Kletterern ein Begriff, sondern durch ihre unmittelbare Nähe zu den Feuchter Schulen auch für den Schulsport attraktiv. So nutzen derzeit zweimal die Woche Schüler der Ganztagesklassen der Mittelschule Feucht dieses Angebot. Organisiert wird der Gebundene Ganzttag an der Mittelschule vom Kreisjugendring Nürnberger Land, der wiederum mit vielen Feuchter Vereinen kooperiert und die verschiedensten Angebote für die Schüler auf die Beine stellt. Ausgebildete Sportklettertrainer des DAV Feucht sind bereits seit ein paar Jahren erfolgreich mit ihrem Kletter- und Boulderangebot dabei. Derzeit klettern montags zwischen 14 und 15Uhr30 bei Fritz, Thomas (DAV Hersbruck) und mir 12 Schüler der 7.-9.Klasse; donnerstags in der 3. und 4. Schulstunde sind die 5t und 6t Klässler bei Ulli und mir dran.



Dass es beim Klettern mehr als nur um pure Muskelkraft geht, stellt sich schnell heraus. Zunächst heißt es natürlich Knoten lernen, Sicherungsgerät richtig einlegen und bedienen. Dann geht es ab in die Wand und Höhenluft schnuppern. Manch einer schafft es mutig gleich bis an die Hallendecke – immerhin an die 13 Meter hoch. Die meisten jedoch müssen sich erst mit ihrer Unsicherheit auseinandersetzen, der Urangst des unkontrollierten Sturzes aus großer Höhe:

Rutsche ich gleich ab? Hält das Seil? Sichert mein Partner auch richtig? Wie komme ich da wieder heil runter?

Mit der Zeit wächst jedoch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, aber auch in den Partner, der unten sichernd in ständiger verbaler und auch non-verbaler Kommunikation steht und eine hohe Verantwortung trägt. Die Jugendlichen spüren, dass sie in der Seilschaft ein Team sind, bei dem es auf Jeden ankommt. Streitereien sind völlig fehl am Platz und treten schnell in den Hintergrund. Gegenseitiges Anfeuern oder staunende Mitschüler können zudem extrem motivieren. Und mit den gewonnenen Höhenmetern

wächst das Selbstwertgefühl. Jeder verfolgt dabei sein eigenes Ziel, lotet seine eigenen Grenzen aus oder überschreitet sie sogar. Der eine sucht die sportliche Herausforderung und versucht sich in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, der andere will einfach mit der leichtesten Route ganz oben ankommen, alle jedenfalls lieben es, mit ihrem Partner in luftiger Höhe zu schaukeln.

So ist Klettern nicht nur einfach Muskelkraft, sondern auch Körperspannung und Konzentration, Koordination und Kommunikation, Vertrauen und Verantwortung, Selbsteinschätzung und Selbstwertgefühl.

Elke Greger



Sektionswochenende 9. – 11. 9

mit Übernachtung auf d

DAV Sektion

Das Wochenende

Das Wochenende ist für Jung & Alt – Wanderer, Kletterer, Bergsteiger und alle Sektionsmitglieder, die sonst gerne draußen sind. Beim Sektionswochenende der Sektion Feucht soll vor allem die Geselligkeit im Vordergrund stehen. Es ist kein festes Programm vorgesehen – jeder kann machen was ihm Freude bereitet. Möglichkeiten sind bspw. Klettern, Slackline, Wandern und vieles mehr. Wir werden auf jeden Fall gemeinsam Grillen und hoffentlich viele Stunden am Lagerfeuer verbringen.

Wir bitten alle Teilnehmer entsprechendes Essen und Getränke für sich / ihre Familie mitzubringen. Für einen Grundstock an Getränken ist gesorgt.

Unterkunft

Die Ossi-Bühler-Hütte in der Thuisbrunn bei Egloffstein (Fränkische Schweiz) ist eine Selbstversorgerhütte mit 30 Schlafplätzen, Strom, Trinkwasser, Toilette und Waschraum. Sie verfügt außerdem über Grill- und Lagerfeuerplatz. Somit ist sie der ideale Stützpunkt für Outdooraktivitäten. Anfahrt mit dem Pkw bis zur Hütte ist möglich. Anreise erfolgt selbstständig.



Ossi-Bühler-Hütte

Material

Mitzubringen ist:

- Hüttenschlafsack oder Schlafsack
- Bratwürste/Grillfleisch/-tofu/-käse sowie Brot/Salat für Eigenbedarf
- Frühstück
- Verpflegung für tagsüber
- Getränke (anti- und alkoholisch)
- persönliche Kletterausrüstung (wer klettern möchte)

Anmeld

Teilnahmebeitrag pro Person und Übernachtung beträgt 10,- €. Es ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 20. August für 10 Personen ihr kommt.

Die Anmeldung gilt mit Erhalt der Buchungsbestätigung. Anmeldung bei Kai Bellmann (Kontakt- und Kontaktdaten siehe unten).

Wer nicht übernachten möchte darf natürlich trotzdem teilnehmen (dann somit.)

Anfahrt

Egloffstein liegt in der südlichen Fränkischen Schweiz zwischen den Autobahnen A3 und A9, im Dreieck Nürnberg-Bamberg-Bayreuth.

Für die Anfahrt von Feucht / Nürnberg fährt man die A9 in Fahrtrichtung Berlin bis zur Ausfahrt 48-Schnaittach. Die St2236 bis Eckental, rechts abbiegen auf die B2. Durch Weißenhohe und Gräfenberg, dann links abbiegen vor einem REWE-Supermarkt nach Thuisbrunn. Durch Hohenschärz fahren; **Zieladresse ist der Dietersbergweg 49 in 91349 Egloffstein.**

📍 N49°41'51.494" E11°15'24.365"



September in der Fränkischen

auf der Ossi-Bühler-Hütte

Ort: Feucht

Zeitraum

Wir haben die Hütte für das Wochenende **9. – 11. September 2016** gebucht. Ab Freitag 15:00 Uhr ist die Hütte von uns besetzt. Abreisezeit am Samstag/Sonntag nach persönlicher Präferenz. Es kann auch an nur einem Tag/Nachmittag am Sektionswochenende teilgenommen werden.

Felsinfo

In direkter Umgebung zur Hütte befinden sich mehrere Sportkletterfelsen; ein Auszug:

- Todsöldwand (UIAA IV – V)
- Haselstaudener Wände (UIAA IV – VII)
- Egloffsteiner Gemenwand (UIAA V – VIII)
- Haidhofer Schlossbergwand (UIAA IV – IX)
- Brüchige Wand (UIAA IV – VIII)

Kultur

- 5 Seidla Steig – 5 Brauereien um Gräfenberg
- Burg Egloffstein
- Wildpark Hundshaupten
- Naturlehrpfad Obertrubach
- Felsenkeller in Egloffstein

Ansprechpartner

Bei Fragen zu Organisation, Ablauf oder Teilnahme steht euch Kai Bellmann gerne per Mail oder telefonisch zur Verfügung.

Meldung

Der Beitrag beträgt 10 €. (Komplettes Wochenende 20 €) bis zum 20. August 2016 notwendig. Bitte gebt an zu wie vielen Personen die Anmeldung erfolgt. Die Anmeldung und den Eingang des Teilnahmebeitrags als bestätigt. (Anmelde- und Kontaktdaten siehe unten).

Wir freuen uns, wenn ihr dem gerne kommt. (Die Übernachtungsgebühr entfällt für Mitglieder des DAV.)

Veranstalter

Das Sektionswochenende ist eine Veranstaltung der DAV Sektion Feucht für die Mitglieder des DAV Feucht.



**Deutscher Alpenverein
Sektion Feucht**

Kontakt



Kai Bellmann
2. Vorstand / Trainer-C Bergsteigen
✉ Mail: kontakt@kai-bellmann.de
☎ Telefon: +49 (176) 70 15 69 68

Bankverbindung

IBAN: DE79 7605 0101 0005 1087 66
Inhaber: Kai Bellmann
☑ Verwendungszweck: *DAV-Wochenende 2016*



Der Versuch war es wert! Seit Januar sind die Gruppen 1 und 2 zusammengeschmissen und klettern nun, statt nur alle 2 Wochen oder wegen Feiertagen sogar noch seltener, wöchentlich. Die „Großen“ kommen, wie gehabt, etwas später dazu. Dadurch ist ein schönes Miteinander entstanden, bei dem Jeder von Jedem profitieren kann und Jeder Jedem hilft. Natürlich braucht es für die große Klettertruppe eine beachtliche Betreuerzahl, und es ist schön, dass mit Katha, Lisa und unserem neuen Jugendtrainer Daniel unser Team die stattliche Zahl 11 erreicht hat.

An Pfingsten sind mit Gertrud und Fritz ein paar Tage auf einer Hütte bei Bad Schandau im Elbsandsteingebirge oder in der Fränkischen Schweiz geplant, Daniel ist dabei einen Klettermarathon zu organisieren, und außerdem wollen Fritz und Elke so bald wie möglich jeden Mittwoch raus an den Fels bzw. in die Natur.

Des Weiteren brauchen wir Euch, liebe Jugendliche, am Jugendtag, am Bürgerfest und am Familienfest wie gehabt als Helfer am Kletterturm, am Kirchweihumzug zum Mitziehen und am Sommerfest zum Mitfeiern.

Jugendtag 30.04., Bürgerfest 02.07., Familienfest 17.09., Kirchweihumzug 24.07.

Elke Greger



Kletterturm-Security-Team Anja und Madleen beim Familienfest 2015

Nachdem die „Gruppenzusammenführung“ so gut klappte, wollte Gertrud

wieder Kinder aus dem „Hotel Bauer“ zum Klettern in die Halle bringen.

Aus der Röthenbacher Straße kamen bereits im letzten Jahr einige junge Flüchtlinge zum Klettern, diese wohnen jetzt aber nicht mehr in Feucht.

Am letzten schönen Herbstwochenende gab es eine Wanderung mit Syren am Brückkanal. Sie waren von der herbstlichen Farbenpracht und der Landschaft begeistert. Klettern machte ihnen auch viel Spaß, aber der Deutschunterricht, der zur gleichen Zeit stattfindet, geht vor.

Beim Kids-Klettern! bei Eris sicherte ein Familienvater seine 3 Kinder.



Gertrud holt nun seit einigen Wochen 3 Jungs aus dem Hotel Bauer ab. Sie sind mit Feuereifer beim Jugendklettern dabei, Klettern und auch Sichern zu lernen und haben bereits große Fortschritte gemacht.

Gertrud Brunner-Beer

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

E-Mail: jugend@dav-feucht.de



Familiengruppe

DAV Sektion Feucht

kids klettern!

Was wir bisher heuer unternommen haben:

- Familiengruppenklettern bei uns in der Kletterhalle; einmal im Januar, und im März mit einem Erste-Hilfe-Update
- Wintertour auf die Vorderkaiserfeldenhütte Anfang März



Was wir zu Redaktionsschluss dieses Heftchens schon geplant haben:

14. – 17. Mai 2016
 Verlängertes Pfingstwochenende am Moldaustausee in der Tschechei. Wir wollen zelten, wandern, paddeln und die Natur genießen.

Was wir sonst noch unternehmen, erfahrt Ihr wie immer über unseren e-mail-Verteiler oder auf der Familienseite der DAV-Feucht Homepage.

Wer sich unseren Abenteuern anschließen möchte, ist uns herzlich willkommen!

Eure Ansprechpartner sind:

Lothar und Elke Greger,
 Tel. 09128/73 93 73

E-mail: greger@nefkom.net

Hallo Kids,
 seid Ihr gerade in der ersten Klasse oder gehört ihr schon zu den Großen in der 4. Klasse?

Egal, wenn Du gerne kletterst, bist Du bei uns genau richtig: Jeden 2. Samstag klettern wir von 10:00 bis 13:00 Uhr in unserer Kletterhalle. Melde Dich einfach an und bring auf jeden Fall Mama oder Papa mit, die müssen Dich nämlich sichern!!! Wenn Deine Eltern das (noch) nicht können, können sie es bei uns lernen!☺

Termine Kids klettern!

- 30.04.2016
- 14.05.2016
- 28.05.2016
- 11.06.2016
- 25.06.2016
- 09.07.2016
- 23.07.2016



Die Frühlingswanderung findet am 05.05.2016 (Himmelfahrt) statt und die Wochenend-Ausflug geht nach Waging am See. Termin: 24.6. bis 26.06.2016.

Eure Ansprechpartner sind:

Eris Münch und Kurt Klein,
 Tel. 09129/90 91 92

E-mail: kids-klettern@dav-feucht.de



Familien- und Bergsteigergruppe

DAV Sektion Feucht



Zutaten:

Nette Familien mit vielen bunten Kindern
Alle Schneeschuhe der Sektion
Spaß am Bergsteigen

Zubereitung:

Man packe sich erst ganz warm ein, denn schließlich ist eine Wintertour auf die Vorderkaiserfeldenhütte geplant. Nach über 300 Stufen ziehe man sich nach und nach Handschuhe, Mütze, Jacke und Schneehose wieder aus, suche dafür ein noch freies Plätzchen am prall gefüllten Rucksack und frage sich, warum man eigentlich Schneeschuhe dabei hat. Dabei genieße man die herrliche Aussicht hinab ins Tal und auf den überzuckerten Wilden Kaiser.

Anschließend freue man sich, dass man es bis zur Hütte geschafft hat. Man teile nun die Gruppe in Iglubauer und Gipfelstürmer; zum Abendessen vermenge man sie aber wieder. Man füge nun Kasnudeln, Fleischnudeln, Speckknödel,

Pressknödel, Wildschweinragout und eine riesen Pfanne Kaiserschmarrn hinzu und hoffe drauf, dass die eiskalten Temperaturen in den Zimmerlagern die überflüssigen Kalorien wieder rauszittern lassen.

Am nächsten Tag schnalle man sich die komplette Winterausrüstung um und steige soweit an, bis Nebel und Schnee zu einheitlichem Weiß verschmelzen. Beim Abstieg gehe man möglichst direkt durch die steilsten Hänge und tauche immer wieder in die Schneemassen ein. Am nächsten Tag genieße man seinen wohlverdienten Muskelkater. ☺

Elke Greger





Joyce lebendig werden und berichtete von Fahrten mit dem Kajütboot, bei der aus „Sicherheitsgründen“ eine zusätzliche Jeans mitgenommen wurde. Bilder von den weiten Landschaften, von den wilden Küsten Irlands, die er zusammen mit seiner Frau Eli durchwanderte, und von dem, von den Wellen des Atlantik umtosten „schönsten“ Leuchtturm Irlands, regten zum Träumen an.

„Irland - Bis ans Ende der Welt“

Die DAV-Sektion Feucht, organisiert seit Jahren immer wieder gemeinsam mit dem Kulturkreis Markt Feucht erfolgreich Vorträge in der Reichswaldhalle.

Bereits zum zweiten Mal war im März der bekannte Reisejournalist Hartmut Krinitz nun in Feucht zu Gast. Begeisterte er bei seinem ersten Besuch mit seinem Vortrag über „Schottland - Weite Horizonte“, so entführte er diesmal die Besucher der Reichswaldhalle nach Irland.

Langanhaltender Applaus war der Dank des Publikums für einen großartigen und kurzweiligen Vortrag.

Dem Lob schloss sich auch der 1. Vorsitzende der DAV-Sektion Feucht Wolfgang Stolzenberg an und bedankte sich, auch im Namen des Marktes Feucht und des Kulturkreises Feucht mit einer Auswahl an Weinen aus der Partnergemeinde Leutschach für diesen hervorragenden Vortrag.

Wolfgang Stolzenberg

In seiner live vorgetragenen Multivision „Irland - Bis ans Ende der Welt“ präsentierte Hartmut Krinitz, Irland als die grüne Insel. Er berichtete mit eindrucksvollen und stimmungsvollen Bildern von grandiosen Landschaften, erzählte von Heimat und Exil und eigenwilligen Charakteren, von Wallfahrten, Festen und Pferdemarkten, von der Allpräsenz des Meeres, der irischen Musik und Literatur und dem einzigen Ort in Irland, an dem es nie regnet. Er ließ das Dublin von James





Heimatwanderung am 22. Mai 2016
mit Franziska Stüllein

**Wanderung in die Oberpfalz ins Amberg-Sulzbacher Land.
 17 km, ca. 5 Stunden von Neunkirchen
 nach Sulzbach-Rosenberg mit Mittagseinkehr.**

**Anfahrt mit Bahn R4 nach Neunkirchen bei Sulzbach-Rosenberg
 Treffpunkt Bahnhof-Feucht, Zeit wird noch bekannt gegeben.**



Unser Service:

- Deko- und Gardinenstoffe
- Polstern
- Bodenbeläge
- Parkett
- Tapeten und Wandgestaltung
- Sonnenschutz

Hormes



creative Raumgestaltung



vCard
laden

Meisterbetrieb für
 Raumausstattung und Parkett

Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht

Telefon: (0 91 28) 49 69

info@hormes-raumausstattung.de

hormes-raumausstattung.de



Stephanie Wittmann
 mobil 0175/ 5932238
 stewittchen@gmx.de

kreativgefühl
 werbeagentur

ting Logo Drucksachen Werbe
 Marketing Logo Drucksachen Werbe
 Websites Marketing Logo Drucksachen
 technik Websites Marketing Logo Druck
 Werbetechnik Websites Marketing Logo
 sachen Werbetechnik Websites Marke
 Drucksachen Werbetechnik Websites
 ting Logo Drucksachen Werbetechnik
 Marketing Logo Drucksachen Werb
 Websites Marketing Logo Drucksache
 technik Websites Marketing Logo
 Werbetechnik Websites Marketing Log
 sachen Werbetechnik Websites Marke
 Drucksachen Werbetechnik Website
 ting Logo Drucksachen Werbetechnik
 Logo Drucksachen We



Am Freitag, den 26.2. machte sich ein Bus mit 32 Teilnehmern auf den Weg von Feucht zum Gnollhof in Gufidaun. Nach über 6 ½ stündiger Fahrt – viele hatten wohl die gleiche Idee in die Berge zu fahren – war das Ziel endlich gegen 20 Uhr erreicht. Das gastliche, sehr gut geführte Haus war schon aus vergangenen Jahren bekannt. Nicht zuletzt die hervorragende Küche, die persönliche Atmosphäre und andere Annehmlichkeiten wie Sauna und Schwimmbad waren die doch recht lange Anreise wert.

Dazu kommt das nahegelegene riesige Skigebiet der Dolomiten mit über 120 Pistenkilometern - damit wohl eines der größten der Alpen.

Die nächsten beiden Tage waren bestimmt vom Alpinskifahren mit seinem

Ausgangspunkt St. Cristina. Einige Teilnehmer waren auch zu Fuß unterwegs um die herrliche Gegend zu genießen. Trotz sehr wenig Schnee waren die Pisten bestens präpariert.

Während am Samstag die Sichtverhältnisse auf Grund tief liegender Wolken teilweise schwierig waren, war am Sonntag sogar stellenweise etwas die Sonne zu sehen und das beeindruckende Panorama von Langkofel und Sellamassiv spitzte manchmal zwischen den Wolken vor.

Dass am Sonntag dann alle (bis auf einen Armbruch beim Spazierengehen) wieder wohlbehalten im Bus saßen, darüber war vor allem Norbert Wawrzinek, der Organisator der Fahrt, sehr froh.

Ernst Klier

Ausführung
sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten



Helmut Meier
G M B H
Feucht ☎ 8935 u. 2706



BÜCHEREI

Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Herbert Mayr

Winterwandern Allgäuer Alpen

50 Wander- und Schneeschuh-Touren – Tipps zum Rodeln

Rother Wanderbuch – 4. Auflage 2016

176 Seiten mit 97 Farabbildungen

50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000,

50 Höhenprofile, eine Übersichtskarte, Format 12,5 x 20 cm

48 Wander- und Schneeschuh-Touren zwischen Bad Oberstaufen und Füssen – mit Rodeltipps Winterwandern, Schneeschuhgehen und Rodeln versprechen größten Wintergenuss: zauberhafte Schneekristalle und Eisskulpturen, tief verschneite Wiesen und Wälder, herrliche Bergpanoramen, klare Luft und heimelige Almen. Herbert Mayr, im Allgäu zu Hause, stellt im Rother Wanderbuch »Winterwandern Allgäuer Alpen« insgesamt 50 Winterwanderungen und Schneeschuhtouren vor. Von der einfachen Familienwanderung mit lustiger Rodelpartie bis zum sportlichen Gipfelanstieg in hochalpiner Umgebung ist alles dabei. Das Gebiet umfasst die Allgäuer Hochalpen, die Oberstdorfer Bergwelt, das Kleinwalsertal, das Tannheimer Tal, die Ammergauer Berge sowie das Lechtal. Bei der Auswahl der Routen wurde besonders auch auf die Umweltverträglichkeit der Winterwanderungen und Schneeschuhtouren geachtet. Dafür wurde das Wanderbuch in der vierten Auflage mit dem Gütesiegel »Natürlich auf Tour« des Deutschen Alpenvereins ausgezeichnet. Alle Touren werden mit einer exakten Wegbeschreibung, einem aussagekräftigen Höhenprofil und eine Wanderkarte mit eingezeichnetem Routenverlauf vorgestellt. Zur schnellen Auswahl einer geeigneten Wanderung ist die Umschlagklappe mit allen Basisdaten hilfreich. Die Einführungskapitel enthalten wichtige Informationen zu Ausrüstung, Lawinengefahr, Anforderungen im Winter und Einkehrmöglichkeiten. Die attraktiven Fotos machen Lust darauf, in die winterliche Bergwelt einzutauchen. Für die vierte Auflage wurden alle Angaben sorgfältig aktualisiert. Auf der Internetseite des Verlags stehen nun die GPS-Daten zum Download bereit.



ISBN 978-3-7633-3029-4; ca. Preis 16,90 € Bergverlag ROTHER, München

Buchhandlung Kuhn GmbH

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes



Der Besucherandrang unserer Wilfried-Brunner-Kletterhalle war zuletzt rückläufig.

Um heraus zu finden, ob dieser Rückgang aufgrund der wie Pilze aus dem Boden sprießenden Kletter- und Boulderhallen geschuldet ist oder die Halle selbst nicht mehr als attraktiv angesehen wird, entwarf der Vorstand im Januar einen Fragebogen.



Dieser lag dann von Ende Januar bis Ende Februar in der Halle aus. Mehr als 100 Kletterer füllten den Bogen aus.

Der Feuchter Durchschnittskletterer ist somit Mitte 40, männlich, DAV-Mitglied der Sektion Feucht und klettert seit 6 bis 10 Jahren momentan mindestens einmal wöchentlich im 6er- bis 7er-Bereich – Respekt! Im Allgemeinen wird unsere Halle als gut bis sehr gut bewertet. Unsere „Kunden“ vergeben bei den Öffnungszeiten, den Infos dazu, der Parksituation und vor allem der Gesamtsituation die Schulnoten 1 und 2. Siehe Graphiken auf der nächsten Seite. Über dieses gute Ergebnis freuen wir uns sehr.

Erstaunlicherweise haben kaum Kletterer im unteren Bereich Bewertungen abgegeben. Ob diese nur keine Fragebögen ausgefüllt haben oder auf Grund der wenigen leichten Routen die Halle meiden ist leider nicht herauszufinden. Es fiel auf, dass die Routenschraubung überwiegend als passend eingestuft wurde. Jedoch gibt es einige Kletterer, die mehr Routen in den 5er und 6er Bereichen wünschen. Zudem seien einige Einstiege zu schwer. Auf diese Wünsche wurde umgehend reagiert.

Zudem wurde wiederholt angeregt, Kaffee und kleine Snacks anzubieten und die Empore gemütlicher zu gestalten. Dies wird wie auch ein neuer, federnder Hallenboden nun überprüft.

$\frac{3}{4}$ der Teilnehmer haben Interesse am Bouldern. Dies veranlasste den Vorstand zu einer Exkursion in 4 Boulderhallen im nördlichen Feuchter Umland. Das Foto zeigt Wolfgang Stolzenberg, Monika Blümm, Gertrud Brunner-Beer, Ernst Klier und Walter Kuba im „Steinbock“ in Zirndorf; Kai Bellmann fehlte entschuldigt.

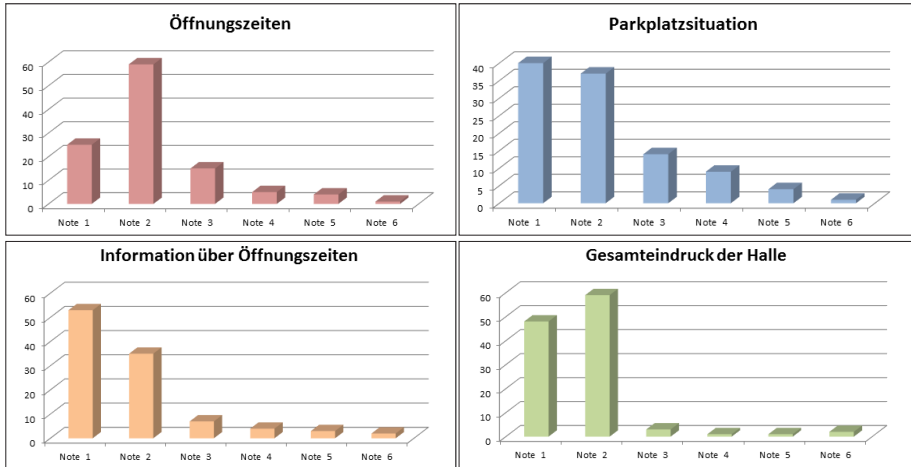
Die längeren Öffnungszeiten sind mit den wenigen Ehrenamtlichen Hallendienstlern kaum zu realisieren. Einen Wunsch können und werden wir als gemeinnütziger Verein ist mit ehrenamtlicher Tätigkeit nicht verwirklichen: „Mehr Geld für Alles“, der in Kombination mit einer Note 6 bei Gesamtsituation angegeben war.

Wir möchten uns bei allen, die sich die Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens genommen haben, herzlich bedanken. 2 Ausfüller zeigen Interesse für den DAV-Feucht ehrenamtlich tätig zu werden. Die ausführliche Auswertung stellen wir an der Hauptversammlung vor.

Monika Blümm



AUSWERTUNG FRAGEBOGEN



HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses Mitteilungsblattes unterstützen. Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

EUER SPEZIALIST FÜR

- ++ Outdoorbekleidung für Erwachsene und Kinder ++
- ++ Wanderschuhe, Rucksäcke ++
- ++ GPS und Geocaching ++
- ++ Kletterschuhe und Gurte ++
- ++ Skitour & Schneeschuh ++

Verleih von Skitouren-ski,
-schuhen und Schneeschuhen



Mountain Sports

Johann-Sebastian-Bach-Platz 16
91522 Ansbach

Montag bis Freitag 10 Uhr bis 19 Uhr
Samstag 10 Uhr bis 16 Uhr

Tel. 0981 / 9 53 82 88

www.mountain-sports.de



**A-Mitglied: 55,-**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 32,-

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 32,-

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 32,-

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind **0,-**

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind **20,-**

Familien: 87,-

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,- (Familie 20,-)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgter Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.



ANSPRECHPARTNER DER SEKTION FEUCHT E.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95 vorstand@dav-feucht.de
Stellvertretende Vorsitzende: Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	09128 / 911 85 89
Ernst Klier	Walburgisweg 1	90537 Feucht	09128 / 5117
Schatzmeister: Walter Kuba	Hermann-Löns-Straße 12	90537 Feucht	09128 / 1 22 84
Jugendreferentin: Gertrud Brunner-Beer	Birkenstraße 99	90537 Feucht	09128 / 27 84 jugend@dav-feucht.de
Familien: Elke und Lothar Greger	Gundekarstraße 22	90537 Feucht	09128 / 73 93 73
Kids klettern: Eris Münch und Kurt Klein	Leinschlag 8	90530 Wendelstein	kids-klettern@dav-feucht.de
Ausbildungsreferent: Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
Naturschutzreferenten: Lisa Schrüfer	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10
Ehrenrat: Hermann Eckert	Sperbersloher Straße 2	90596 Schwanstetten	09170 / 94 29 24
Rudolf Bannert	Karlsbader Straße 41	90537 Feucht	09128 / 24 21
Heinz Liebl	Fichtenstraße 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Christa Ramsteck	Ahornstraße 69	90537 Feucht	09128 / 4862
Willi Rammelsberger	Jahnstraße 21	90537 Feucht	09128 / 61 85
Manfred Wolf	Kirchenstraße 21	90537 Feucht	09128 / 43 24
Kassenprüfer: Wolfgang Knott	Viktor-v.-Scheffel-Straße 32	90537 Feucht	09128 / 1 39 55
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	09128 / 91 13 60
Skigymnastik, Fitnessprogramm: Rainer Hofmann	Finkenherd 9	90537 Feucht	09128 / 52 23
Andreas Schrödel	Roter Graben 6	90537 Feucht	09128 / 7 23 88 83
Barbara Ottmann	Bogenstraße 62	90537 Feucht	/
Vereinsheim: Heinz Liebl	Fichtenstr. 4	90537 Feucht	09128 / 37 99
Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle) Franziska Stülleln	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
Materialverleih: Norbert Wawrzinek	Untere Kellerstraße 24	90537 Feucht	09128 / 12 176
Jürgen Rieß (VS-Geräte)	Am Allenricht 10	90559 Burgthann	09183 / 90 25 77
Tourenreferent: Kai Bellmann	Untere Kellerstraße 69	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de



Schaukasten / Projektleitung Kletterhalle:			
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Mitteilungsblatt:			
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	Sektionsmitteilungen @dav-feucht.de
Mitgliederverwaltung:			
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	mitgliederverw. dav-feucht@email.de

Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 01010 38025 0928 IBAN DE35 7605 0101 001127 2259 (Reisekonto) BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE 05 7606 9440 0015 4156 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865

Erscheinung:	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM	
Herausgeber:	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:	Monika Blümm
Gestaltung:	Stephanie Wittmann · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf
Druck:	Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
	Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Wolfgang Stolzenberg: Sonnenuntergang auf der Kellerjochhütte)

Redaktionsschluss für die Ausgabe September-Dezember 2016
ist am 01.07.2016



Verstehen ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Region und
ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Nürnberg**